BAUBESCHRIEB

MINERGIE®

ROHBAU

Fundationen, Bodenplatten, Decken und erdberührte Kelleraussenwände in Stahlbeton. Kellerinnenwände in Kalksandstein oder in Leichtbauweise. Balkonkragplatten in Stahlbeton mit Stahlstützen. Balkonvorbauten verputzt. Aussenwände in Backstein mit Aussendämmung. Innenwände vorwiegend in Backstein. Wohnungstrennwände und Treppenhäuser in Stahlbeton. Beheizte Räume mit schwimmenden Unterlagsböden.

TIEFGARAGE

Fundationen, Bodenplatte, Aussenwände und Decken in Stahlbeton. Garagentor mit elektrischem Torantrieb und Schlüsselschalter. Pro Abstellplatz ein Handsender.

DACH

Dampfsperre, Wärmedämmung nach Anforderung Minergie®, Flachdachabdichtung. Nicht begehbare Dächer mit extensiver Begrünung, Terrassen mit Zementplatten. Spenglerarbeiten mit witterungsbeständigen Materialien.

FASSADE

Verputzte Aussenwärmedämmung nach Anforderung Minergie®. Fassadenverputz und Balkon-/Sitzplatzuntersichten gestrichen, gemäss Farbkonzept Architekt.

FENSTER

Fenster aus Holz-Metall, innen weiss, aussen gemäss Farbkonzept Architekt. 3-fache Isolierverglasung nach Anforderung Minergie®. Eine Hebeschiebetüre im Wohn-/Essbereich als Balkon-/Terrassen- bzw. Sitzplatzzugang. Hauseingangsfront im Erdgeschoss mit Metallverglasung.

SONNENSCHUTZ

Verbund-Rafflamellenstoren nach Plan. Bedienung mit Motorenantrieb. Stoffmarkise bei Balkon resp. Sitzplatz.

ELEKTROANLAGEN

Zähler und Hauptsicherung im Untergeschoss. Pro Wohnung eine Unterverteilung im Reduit. Telefonverkabelung. Kabelfernsehen. Telefon- und Radio/TV-Installationen in Wohn- und Elternzimmer, Leerrohrinstallation in den übrigen Zimmern. Dank der sternförmigen Leerrohrinstallation ist eine individuelle EDV-Netzverkabelung jederzeit möglich. LED-Einbauleuchten in Entrée und Korridor, z.T. in Dusche und Bad sowie über der Spüle in der Küche. Geschaltete Steckdosen und ein Deckenlampenanschluss im Wohn- und Essbereich. Pro Zimmer ein Deckenlampenanschluss und zwei geschaltete Dreifachsteckdosen. Aussenbeleuchtung auf Balkon, Sitzplatz und Terrasse. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

ELEKTRO-MOBILITÄT

Leerrohrinstallation in der Tiefgarage für die optionale Nachrüstung des Autostellplatzes mit einer e-Ladestation.

SOLAR-ANLAGE

Stromerzeugung mit Photovoltaik-Anlage auf dem Attikadach. Der Verbrauch wird mittels intelligentem Energiemanagement-System gesteuert.

HEIZUNGSANLAGE

Zentrale Heizungsanlage im Technikraum im Untergeschoss jedes Mehrfamilienhauses. Wärmeerzeugung mittels Erdsonden und Wärmepumpen. Wärmeverteilung mit Niedertemperatur-Bodenheizung. Pro Wohnung ein Wärmezähler mit zentraler Ablesung im Untergeschoss. Jedes Zimmer ist einzeln via Bodenheizverteiler regulierbar.

KÜHLUNG

In den Sommermonaten erfolgt eine passive Raumkühlung der Wohn- und Schlafräume mittels thermischer Betonkernaktivierung (TABS). Ein Rohrleitungsregister kühlt die Betonmasse der Decke. Diese wiederum entzieht die Wärme den darunterliegenden Räumen und erzeugt so einen Kühleffekt.

BAUBESCHRIEB (FORTSETZUNG)

REGULIERUNG

Mittels einem elektronischen Steuergerät und einem Referenzraum kann die Wohneinheit auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden und sorgt so für angenehme Temperaturen, auch an heissen Tagen.

LÜFTUNGSANLAGEN

Jede Wohnung wird durch die kontrollierte Lüftung gemäss Minergie®-Standard konstant belüftet. Das individuelle Lüftungsgerät ist im Reduit (oder im Keller) angeordnet. Die Abluft wird aus den Nasszellen bzw. Küchen abgesaugt und zum Zweck der Wärmerückgewinnung über einen im Lüftungsgerät eingebauten Wärmetauscher geführt und anschliessend ins Freie ausgeblasen. In den Wohn- und Schlafräumen wird vorgewärmte Frischluft eingelassen. Dies gewährt eine komfortable Belüftung auch bei geschlossenen Fenstern.

SANITÄRANLAGEN

Warmwasseraufbereitung mittels Erdsonden und Wärmepumpen. Zentraler Speicher im Technikraum im Untergeschoss. Pro Haus eine Enthärtungsanlage. Separate Kalt- und Warmwasserzähler pro Wohnung mit zentraler Ablesung im Untergeschoss. Waschautomat und Kondenstrockner im Reduit jeder Wohnung (oder im Keller). Ein Aussenhahn pro Erdgeschoss- und Attikawohnung.

SANITÄRAPPARATE

Alle Apparate weiss. Bad: Badewanne, Bademischer, Auflagewaschbecken mit Einlochmischer und Waschtischplatte mit Schublade und Handtuchhalter, Wandklosett. Dusche: Dusche bodeneben, Duschenmischer, Gleitstange, Duschtrennwand aus Glas, Auflagewaschbecken mit Einlochmischer und Waschtischplatte mit Schublade und Handtuchhalter, Wandklosett. WC: Waschbecken mit Einlochmischer, Wandklosett, Vollverchromte Garnituren. Spiegelschränke in Bad und Dusche mit integrierter Beleuchtung und Steckdose. WC mit Spiegel mit integrierter Leuchte.

KÜCHE

Fronten mit Kunstharz beschichtet. Arbeitsflächen in Naturstein. Spülbecken in Chromstahl. Küchengeräte: Geschirrspüler, Kühlschrank, Backofen, Dampfgarer, Induktionskochfeld, Dampfabzug mit Umluft. Küchenschild mit Glas. Abfallauszug.

BODENBELÄGE

Wohnen, Essen, Küche, Korridor, Schlafräume: Riemenparkett in Eiche (4 Farben) mit weissem Sockel oder Feinsteinzeug-Plattenbelag mit Sockel, freie Auswahl. Richtpreis CHF 120.–/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Bad, Dusche, WC, Reduit: Feinsteinzeug-Plattenbelag mit Sockel. Richtpreis CHF 120.–/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Keller: Zementüberzug roh. Balkon, Sitzplatz oder Terrasse: Zementplatten. Haupt-Treppenhaus: Feinsteinzeug-Plattenbelag. Dispo-, Hobby- und Nebenräume wie Technik- oder Hauswarträume im Kellergeschoss: Zementüberzug gestrichen. Tiefgarage: Hartbeton roh.

WANDBELÄGE

Entrée, Korridor, Wohn- und Schlafräume: Wände mit feinem Abrieb weiss gestrichen. Reduit: Wände mit feinem Abrieb oder Einschichtputz weiss gestrichen. Bad, Dusche: Keramische Platten an Wänden mit Apparaten raumhoch. Richtpreis CHF 120.–/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Keller: Wände roh. Allgemeiner Technikraum, Hobbyraum, Tiefgarage: Wände und Stützen gestrichen.

MINERGIE®

DECKENBELÄGE

Entrée, Korridor, Wohn- und Schlafräume, Reduit, Bad, Dusche: Decken Gipsglattstrich weiss gestrichen. Keller, allgemeiner Technikraum, Decke roh. Hobbyraum, Tiefgarage: Decke weiss gestrichen.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungstüren mit Stahlzargen gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen oder Kunstharz beschichtet, weiss. Mehrpunkte-Sicherheitsbeschlag, Spion. Zimmertüren: raumhohe Blockfuttertüren, gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen, weiss. Schrankfronten, Garderoben mit Kunstharz beschichtet, weiss. In Schlafräumen zwei Vorhangschienen, in allen übrigen Räumen eine Vorhangschiene putzbündig in Gipsdecke eingelegt. Kellertüren mit Stahlzargen gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen oder Kunstharz beschichtet, weiss.

METALLBAUARBEITEN

Haupttreppenhaus: Metallgeländer nach Plan. Balkon: Metallgeländer mit Staketen oder Traversen-Geländer an Brüstung. Terrassen Attikawohnungen: Metallgeländer mit Staketen oder Traversen-Geländer an Brüstung.

AUFZÜGE

Sämtliche Wohnungen sind mit rollstuhlgängigem Lift stufenlos erreichbar. Integriertes Notruftelefon. Schlüsselsteuerung für alle Wohnungen mit direkten Liftzugang.

CHEMINÉE

Attikawohnungen Hofacherstrasse 5 und 7: Cheminée / Ofen und Kamin optional.

UMGEBUNG

Hauszugänge mit Asphalt. Zufahrt Tiefgarage mit Asphalt. Besucherparkplätze mit Rasenstegplatten. Gestaltung Umgebung, Bepflanzung, Spielplatz, Geräte und Ausstattung gemäss separaten Umgebungsplan. Allfällig durch das Bewilligungsverfahren bedingte Anpassungen bleiben vorbehalten.